

Schneckenhaus

Sie glüht vor Leben und ist schön
und wird von Niemandem gesehn.
Da sitzt sie ganz allein zu Haus,
zieht sich zur Nacht alleine aus.

Niemand der ihr Antlitz schmeichelt
und zärtlich ihren Körper streichelt,
mit ihr erlebt und herzlich lacht,
Albernheit und Späße macht.

Denn sie verkriecht sich, kommt nicht raus.
Verlässt nur selten ihr zu Haus.
So ist es schade um ihr Wesen.
Kann keiner ihre Sehnsucht lesen,
in den wunderschönen Augen
die dir so den Atem rauben.

So gehe, dich der Welt zu zeigen.
Versuch die Einsamkeit zu meiden.
Du wirst sehen, es wird nicht lange
und viele Menschen stehen Schlange.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)